

## August Wilhelm von Schlegel an Unbekannt

Berlin, 14.06.1802

<i>Anmerkung</i>	Laut Körner hat die Universitätsbibliothek in Amsterdam „gewiß unzutreffend, Johann Gustav Büsching als den Adressaten verzeichnet“.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bibliotheek van de Universiteit van Amsterdam
<i>Signatur</i>	Bijzondere Collecties van de Universiteit van Amsterdam, hs. 89 F 1
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 2. Zürich u.a. 1930, S. 63.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/7533">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/7533</a> .

[1] Berlin d. 14. Jun. 1802

Ew. Wohlgeb. verbindliche Zuschrift vom 25. Mai, ist mir erst gestern bey meiner Zurückkunft von einer Reise zu Gesicht gekommen, und ich ermangle nicht, sie sogleich zu beantworten. Es thut mir leid, Ihrem, sonst für mich schmeichelhaften Verlangen nicht Genüge leisten zu können, indem ich den **Jon** jetzt für die Bühne, und in der Folge für den Druck seine Neuheit vollständig zu erhalten wünsche. Überdieß liebe ich die fragmentraische Mittheilung nicht, ich befürchte, solche aus dem Zusammenhange gerissene Reden möchten nicht ganz verständlich seyn.

Ich habe die Ehre mit vollkommenster Hochachtung zu seyn

Ew. Wohlgeb.

ergebenster

A. W. **Schlegel**

[2]

### Orte

Berlin

### Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Ion